



Mit Fachbuch der Wiener Sozialdienste – „Bewegen gemeinsam gestalten“ – BILD

ID: LCG13097 | 26.04.2013 | Kunde: Wiener Sozialdienste | Ressort:
Chronik – sterreich | Medieninformation

Wiener Sozialdienste präsentierten am Donnerstagabend das Fachbuch „Bewegen gemeinsam gestalten“ und begeisterten mit einmaligem Nachschlagewerk das Fachpublikum mit neuen Ansätzen zur Förderung mehrfach beeinträchtigter Kinder und Jugendlicher.

Bilder zur Meldung unter <http://presse.leisuregroup.at/wiso/buch>

Wien (LCG) – „Ein Buch, das man haben sollte, man gelesen haben muss und immer wieder in die Hand nehmen wird!“ Mit großen Vorschusslorbeeren vom Begründer und gleichzeitiger Koryphäe im Bereich der Basalen Stimulation, **Andreas Fröhlich**, präsentierten die Wiener Sozialdienste Donnerstagabend, den 25. April 2013, das neu erschienene Fachbuch „Bewegen gemeinsam gestalten“ (verlag modernes lernen, ISBN 978 3 8080 0696 2, Euro 18) dem Fachpublikum aus Pädagogik und Therapie sowie Eltern, Kindern und Angehörigen. Die Autorinnen **Maresa Reuther-Strauss** und Marianne Medwenitsch stellten persönlich im kürzlich eröffneten Zentrum für Entwicklungsförderung Modecenterstraße der Wiener Sozialdienste das erste Arbeitsbuch dieser Art im deutschsprachigen Raum vor. Darin verknüpfen sie pädagogische und therapeutische Ansätze und stellen die Bewegung und ihre zentrale Rolle für die Entwicklung der betreuten Kinder und Jugendlichen in den Mittelpunkt.

Zwtl.: Individuelle Wege der Bewegung

Neben ihren Erfahrungswerten bei Handling-, Positionierungs- und Transfervarianten sprechen sie im Buch aber auch Sorgen und Fragen des Alltags an, thematisieren Unsicherheiten und Berührungängste, geben Tipps bei fehlender Routine und greifen

die körperliche Belastung betreuender Personen auf. „Vor allem Angehörige haben oft Ängste, dass sie im Umgang mit den Kindern etwas falsch machen könnten. Wir möchten mit dem Buch auch Mut machen, denn es gibt keinen pauschal richtigen Ansatz. Jeder kann und muss seinen individuell richtigen Weg finden“, erklärten die Autorinnen und zeigten mit zusätzlichen „Hoppala-Bildern“ von der Entstehung des Buches auf, dass auch bei Profis nicht immer alles auf Anhieb klappt.

Zwtl. : Expertise für den Alltag

Mit leicht verständlichen und kurzen Anleitungen sowie über 350 Fotos zur Veranschaulichung haben die Autorinnen das erste Nachschlagewerk geschaffen, das sich speziell als Hilfestellung im fachgerechten Umgang mit bewegungseingeschränkten oder immobilen Kindern und Jugendlichen an Fachkräfte und Angehörige richtet. „Das Hauptaugenmerk liegt auf der Integration von therapeutischen Elementen und dem pädagogischen Alltag und deren positive Auswirkung, um größtmögliche Partizipation, Aktivität, Interaktion und Weiterentwicklung für die Kinder und Jugendlichen zu erreichen“, erklärt die Geschäftsführerin der Wiener Sozialdienste Förderung & Begleitung GmbH, **Gisela Kersting-Kristof**, das Konzept hinter dem Fachbuch „Bewegen gemeinsam gestalten“ und ist besonders stolz darauf, dass die Autorinnen Mitarbeiterinnen der Wiener Sozialdienste sind. Maresa Reuther-Strauss und Marianne Medwenitsch erleben als langjährige Mitarbeiterinnen in den Basalen Förderklassen der Wiener Sozialdienste täglich die positiven Auswirkungen einer intensiven Kooperation und gelebter interdisziplinärer Arbeit für die Kinder und Jugendlichen aber auch, wie stark pädagogische und therapeutische Fachkräfte sowie Eltern und Angehörige davon profitieren.

Zwtl. : Über die Wiener Sozialdienste

Die Wiener Sozialdienste sind ein gemeinnütziger Verein, der im Auftrag der Stadt Wien soziale Dienste durchführt und 1946 unter dem Namen „Wiener Hauskrankenpflege“ gegründet wurde. Seit dem

Jahr 2003 präsentiert sich der Verein mit den zwei vom Fonds Soziales Wien anerkannten und geförderten Tochtergesellschaften, der Wiener Sozialdienste Alten- und Pflegedienste GmbH und der Wiener Sozialdienste Förderung & Begleitung GmbH. Das Leistungsspektrum reicht von mobilen Betreuungs- und Pflegediensten für ältere Menschen über ein Geriatisches Tageszentrum und Betreute Seniorenwohngemeinschaften, Tagesstruktur, voll- und teilbetreute Wohnformen sowie mobile Betreuung für Menschen mit Behinderung und/ oder psychischen Erkrankungen, Basale Förderklassen, therapeutische Entwicklungsförderung, Frühförderung und Familienbegleitung für Kinder bis zur Wohnungsadaptierung. Weiters bieten die Wiener Sozialdienste Unterstützung zur Lösung von Familien- und Partnerproblemen an, informieren Seniorinnen und Senioren ab dem 65. Lebensjahr kostenlos über kommunale und regionale Angebote der Stadt Wien und führen therapeutische Behandlung und Rehabilitation von kranken, behinderten, älteren sowie pflegebedürftigen Personen zu Hause durch. Weitere Informationen zu den Wiener Sozialdiensten unter [http:// www.wienersozialdienste.at](http://www.wienersozialdienste.at) .

~

Buchpräsentation: *Bewegen gemeinsam gestalten*

Datum: Donnerstag, 25. April 2013

Uhrzeit: 18.30 Uhr

Ort: Zentrum für Entwicklungsförderung Modecenterstraße

Adresse: 1110 Wien, Modecenterstraße 17/ Unit 2

Lageplan: [http:// goo.gl/ maps/ WCptS](http://goo.gl/maps/WCptS) Website: [http:// www.wienersozialdienste.at](http://www.wienersozialdienste.at) ~

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter [http:// www.leisure.at](http://www.leisure.at). (Schluss)

